

Bahn-Streik droht: GDL kündigt chaotische Wellenstreiks an!

Erfahren Sie, wie Gewerkschaften in Dresden für Demokratie und Sicherheit kämpfen und über die bevorstehende Busreise nach Riesa informieren.

Dresden, Deutschland - Am 18. Dezember 2024 stehen Ereignisse an, die die deutschsprachige Reise- und Gewerkschaftswelt erschüttern könnten. Die Gewerkschaften, vertreten durch ihren starken Aufruf, setzen ein Zeichen für Solidarität, indem sie eine kostenlose Busfahrt für ihre Mitglieder von Dresden nach Riesa organisieren. Im Kontext einer drohenden Streikgefahr kündigen sie eine Kundgebung an, um für die Demokratie und Sicherheit in schwierigen Zeiten zu kämpfen. Der Pavillon des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) wird zum zentralen Treffpunkt, und das Ende der Veranstaltung ist für 12:30 Uhr geplant, gefolgt von einer Rückreise gegen 13:00 Uhr, wie **Dresden DGB berichtet**.

Eine andere dramatische Wendung nimmt die Situation bei der Deutschen Bahn, wo ein intensiver Tarifkonflikt zwischen der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) und der Bahnführerschaft aufgeladen ist. Am 5. März 2024 veröffentlichten die Vermittler de Maizière und Günther einen Vorschlag zur Entschärfung der festgefahrenen Verhandlungen. Geplant ist eine schrittweise Absenkung der Wochenarbeitszeit für Schichtarbeiter von 38 auf 36 Stunden bei vollem Lohnausgleich. Der erste Schritt soll bereits 2026 in Kraft treten. Trotz dieser Fortschritte weigerte sich GDL-Chef Weselsky, den Vorschlag zu akzeptieren, und brach die Gespräche ab, was die Brisanz der Situation verstärkt, wie **Tagesschau darstellt**.

Die GDL kündigte vehement neue Streiks an, die am Mittwochabend um 18 Uhr im Güterverkehr beginnen sollen, gefolgt von einem Streik im Personenverkehr am Donnerstagmorgen. Diese Streiks, die 35 Stunden andauern sollen, markieren einen kritischen Punkt für Reisende, da sie nicht im Voraus angekündigt werden, was die Situation weiter eskalieren lässt. Weselsky beabsichtigt, das Fahrtangebot der Bahn erheblich zu beeinträchtigen, um den Druck auf die Deutsche Bahn zu erhöhen. Die kommenden Tage versprechen also ungewisse Auswirkungen auf den Bahnverkehr und die Mobilität der Passagiere.

Details	
Vorfall	Tarifkonflikt
Ort	Dresden, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• dresden.dgb.de• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at